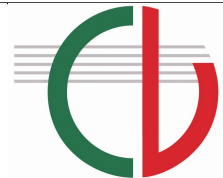




Wickrath Männergesangverein 1861

Pressestimmen 2008



CHORVERBAND
Nordrhein-Westfalen e.V.

Blumenglocken • Die 12 Säulen • Ich bete an die Macht der Liebe • Ave Maria • Suite • Nikolaus • Salome • Aufregender u. a.



SCHWARZMEER KOSAKEN-CHOR
MUSIKALISCHE GESAMTLEITUNG
PETER ORLOFF
www.schwarzmeerkosaken.de

unter Vorbereitung und Mitwirkung des Männergesangverein 1861 Wickrath

Freitag 23. Mai 2008 19.30 Uhr
St. Antonius Kirche
Klosterstraße, 41189 Mönchengladbach
VVK: Pfenbüro St. Antonius, Klosterstr. 13, Tel.: 552751
Passage am Wickrath Markt, Beckrather Str. 3, Tel.: 136780
Herr Hack, Azaleenweg 80, Tel.: 54114
Udo Steicheuer, Haydenstr. 18, Tel.: 538800
Ticket-Hotline: 02151 - 314151 und in allen GTS-Vorverkaufsstellen
Vorverkauf: 18,70 € Abendkasse: 19,80 € (incl. 50% Steuer)

Nochmal: Zweckertrags-Ausschüttung

Nach der PS-Zweckertrags-Ausschüttung tags zuvor konnte **Bruno Post** (2.v.r.), Leiter der Stadtparkassen-Geschäftsstelle Wickrath, am Mittwoch, 4. Juni, drei weitere Vereine mit großzügigen Geldspenden überraschen. Über 3.000€ freuten sich (jew. v.l.) **Hubert Hack** und **Norbert Vergin** vom MGV 1861 Wickrath. Ebenfalls 3.000€ nahmen **Heinz-Herbert Wolters**, **Kerstin Thönes** und **Hermann Kreuz** für die DLRG-Ortsgruppe Wickrath entgegen; **Knut Jacobi** erhielt 4.000€ für den Heimat- und Verkehrsverein Wickrath. Der MGV 1861 setzt das Geld für einheitliche Chorkleidung und für die Stimmbildung seiner Sänger ein, die DLRG benötigt die Summe zur Einrichtung ihres Schulungsraumes. Der HuV hatte das Geld bei der Stadtparkasse beantragt zur Beschaffung von technischer Ausstattung sowie eines Veranstaltungspavillons, der mit Bierzeltgarnituren bestückt wird. Bruno Post wies darauf hin, dass alle Vereine und Verbände in den Genuss der Zweckertragsausschüttung kommen können, dazu müsse lediglich ein begründeter Antrag vorgelegt werden. Ob dem Wunsch stattgegeben werden kann, darüber entscheidet der Vorstand der Stadtparkasse.
[Text u. Foto: H.G.Wö.]

Weihnachtskonzert Wickrath MGV 1861

06.12.2008 Sankt Antonius Wickrath
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Eintritt 8 Euro

* Alle Himmel singen *

Tonartisten

Leitung: Heinz-Peter Retzmann

Blechbläserensemble Golden five

Leitung: Thomas Güttgemann

Wickrath MGV 1861

Leitung: Gerd Faßbender

Klavierbegleitung: Frank Hecht

Gesamtleitung: Gerd Faßbender

Änderungen vorbehalten

Kartenvorverkauf: Bäckerei Bähren, kleine Passage, Volksbank Wickrath, Hotel Frambach, HaarTEAM42 Quadtstr.42 und bei den Sängern des MGV



HERZLICH WILLKOMMEN IM *World-Wide-Web*:
WWW.MGV-WICKRATH.DE

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008



Ehrung für 265 Jahre Chorsingen! Auf seiner traditionellen Weihnachtsfeier ehrte der Wickrather Männergesangsverein 1861 seine diesjährigen Mitglieds-Jubilare! Auf dem Foto, von links nach rechts: Gerd Fassbender, Chorleiter – 25 Jahre Wickrather MGV 1861 und Deutscher Chorverband (Ehrung für 25-jährige Chorleiter war schon am 21.10.2007); Heinrich-Hubert Thelen, 50 Jahre Deutscher Chorverband; Heinz Körter, 60 Jahre Wickrather MGV 1861 und Deutscher Chorverband; Hermann-Josef Simons, 1. Vorsitzender Wickrather MGV 1861; Egon Thomassen, 10 Jahre Wickrather MGV 1861 und Deutscher Chorverband; Jochen Krappen, 10 Jahre Wickrather MGV 1861 und Deutscher Chorverband; Heinz Kipp, 60 Jahre Deutscher Chorverband. Nicht abgebildet ist der Jubilar Günter Bären, 50 Jahre im Wickrather MGV 1861.

„Gladbach aktuell“ Januar

„Venezianische Nacht beim MGV“

Der Wickrather Männergesangsverein setzt seine Tradition auch in dieser Session fort und wird seinem Publikum zeigen, dass neben dem Chorgesang auch sonst noch allerlei Spaß und Freude vermittelt werden kann. Am **Samstag, 26. Januar, ab 19.11 Uhr**, steigt im Hotel Frambach wieder eine MGV-Karnevalsveranstaltung, die diesmal unter dem Motto steht: „Venezianische Nacht beim MGV“. Der MGV verspricht einen humorvollen und kurzweiligen Abend und teilt mit, dass noch wenige Restkarten vorhanden sind, erhältlich bei Josef Stockums, Tel. 0 21 66 / 95 81 00 [MGV 1861]

„Niersbote 17.“ Januar

„R-Post“ 18. Januar

Samstag, 26. Januar, 19.11 Uhr
 Der Wickrather MGV 1861 veranstaltet am Samstag, 26. Januar im Hotel Frambach seine diesjährige Karnevalsveranstaltung unter dem Motto „Venezianische Nacht“. Beginn 19.11 Uhr. Karten unter 02166-958100.

„Extra Tipp“ 20. Januar

Klömpkes, Blaare, Viedelszoch

VON ANDREAS GRÖBING

Was die bei fast vom Karnevalsbeginn regnet, sind Kostüme. Viedelszoch sind es aber Kostüme. Kostüme jedoch auch schlichte Zuckerrübenwein. Nein, Gladbacher Strassen sind von „Klömpkes“ bedeckt. Zuckerrübenwein, unterge „Platz“, sondern, die „Blaare“ noch nicht zugegriffen haben. Viedelszoch müssen sie nicht herbei. Nicht, dass die „Wieder“ ihnen zuzuhören.

Was jetzt wieder vorkommen hat, sollte eines der Spracherkennungsfelder, die diese Tage besonders zu Wochenenden in Form von Dämmen- und Kostümierungen ausgehen werden. Karneval – die Heriburg der Mundart. So ähnlich jeden Karnevalsabend „op Platz“.

Dialekt-Geld im Karneval

„Im Karneval ist Mundart quasi Pflicht“, weiß Dialekt-Forscher Dr. Georg Carstensen von Amn bei Rheinische Landesbibliothek Bielefeld. „Da können die Leute auch die letzten Karnevals herbei.“ Hachig Niersbote: „Alle Tagel Herrlich: haucht auch lange zu können. Ich kann noch helfen glückliche Platz“, ist die Bismarck-Übersetzung. Sie können aus Wörtern und sagt meist glückliche „Jehone“. Vier Klömpkes unter aber wird schon nicht mehr glückliche, sondern „Jehone“. Anderer Ort, andere Dialekt. Auf der Bühne spricht sie deshalb nicht mehr glückliche – „Jehone“ nicht jeder versteht.“ Klömpkes, die überregionale Verständigungsgliederung, die lingua franca des Karnevals, unterge das englische Plätzchen bei jeder Gelegenheit die Einführung gemacht, dass selbst in diesen Situationen 50 Prozent die Punkte nicht verstehen, wenn Engel Herrlich die im „Jehone Platz“ bringt.

„Viedelszoch, nicht die Mundart aus, sagt Forscher Carstensen. „Deshalb kann diese Präsentation Kinder können noch Dialekt sprechen“, erklärt er. Die heißt auch kein Karneval. Viedelszoch ist das aber gerade der Grund, weshalb die Leute im Rheinland so gerne Karneval feiern. Das ist rheinische Tradition.“

„Weil aber der eigene Dialekt von Tag zu Tag immer tiefer, trifft manche Menschen das Zusammenstoßen. Das heißt, hat Viedelszoch reagieren sie. Deshalb, so versteht, wenn Mundart „Jehone“ geschrieben wird. „Hoppdieser: heißt es, und nach Hoppdieser“, hat es, Oder: „Matz sagt Viedelszoch statt Viedelszoch.“ Die Probleme liegen dazu, um das Sprechen zu hören. Und diese Probleme sind unterge“, erklärt Georg Carstensen. „Jehone“ miteinander wird nicht immer auf die Plätze.“ Die Antwort sei schlicht: Das ist keine Dialekt für Mundart geben. Spricht: „Jehone“ wie die weiß. „Jehone“ nimmt das Wort, mit dem die Organisationen ihren Zug betreiben.“

Hoppdieser: Hoppdieser würde der „Jehone“-Bewertung – die „Jehone“ schreiben, VON diesem Laut ist das im Rheinland nicht so ähnlich – wie beispielsweise bei „Schwarz“. Und der Dialekt sollte sich nicht über das Hochdeutsch verhalten.“

„R-Post“ 19. Januar



Venezianische Nacht beim MGV 1861 Seite 8

„Niersbote“ 31. Januar

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

Ein Hauch von Venedig: Eine Venezianische Nacht beim MGV 1861

Am Samstag, 26. Januar, erlebten die Sänger des Wickrather MGV 1861 im Kreis von Freunden und Bekannten im vollbesetzten großen Saal der Gaststätte Frambach eine stimmungreiche „Venezianische Nacht“. Die 38. Sitzung war - wie gewohnt - in jeder Hinsicht bunt gemischt: Farbenfrohe Kostüme der Gäste einerseits und ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß an der Freud obendrein. Ganz im Sinne vom Vorsitzenden **Hermann-Josef Simons**, der diesbezüglich eine indische Weisheit zitierte: „Der beste Arzt lebt in dir und lacht“. Für den guten Ton sorgten **Uwe Camphausen**, **Mario Ebel** und **Andreas Bottermann**, kurz: „CAEBO“.



Der (nicht ganz vollständige) Kreis der „geehrten“ Gäste und Sänger.



Bezirksvorsteherin **Marianne Beckers** und Bezirksverwaltungsstellenleiter **Michael Oehlers** als neue Wickrather „Schlossherren“? Karneval beim MGV 1861 macht's möglich.

Bei der Vorbereitung und Durchführung ist alljährlich die Kreativität der Sänger gefragt, die alle anfallenden Arbeiten in Eigenleistung bewerkstelligen. So hatten wiederum **Hubert Hack** und **Ehefrau Monika** das Bühnenbild gestaltet und - dem Motto entsprechend - dem Wickrather Schlossambiente ein venezianisches Flair gegeben. **Peter Neuß** und **Thomas Becker** waren die Männer für die Technik, vorrangig für die „Akustik“. Die „Heiztechnik“, das „Aufheizen des Saales“, erledigten die Sänger gemeinsam, als sie pünktlich um 19.11 Uhr mit ihrer gekonnten „Eisbrecher“-Gesangseinlage

ihr Publikum auf die bevorstehende Nacht in Venedig einstimmten. Dem schloss sich Witzeerzähler „Os Jüppke“, alias **Hermann-Josef Simons**, an. **Rosie (Schäfer)** aus Rath-Anhoven spielte in einer Playback-Show einen Clochard, bevor „Stocki“ (**Mark Stockums**) mit seinem Solo-Gesangsauftritt die Närrinnen und Narren begeisterte. „Stocki senior“ (**Josef Stockums**) und **Bruno Laubach**, führten als Sitzungspräsidenten durch die venezianische Nacht in Wickrath. Nach der Überreichung der MGV-Ehrenorden heizten die Damen vom Ring mit „heißen Reifen“ und einer flotten Show ein. Die aus Holzweiler stammenden „No sisters“ stan-



Mark Stockums bei seinem Soloauftritt. Kl. Foto: Chorleiter **Gerd Faßbender** als Verwandlungskünstler.



„No sisters“, die Damen vom Boxen-Stop.



„Engel Hedwig“ fühlt sich in der Mitte von **Hermann-Josef Simons** und **Josef Stockums** sichtlich wohl.

den nach dem Riesenerfolg im Vorjahr diesmal mit „The race“ (das Rennen) zum zweiten mal auf Bühne der Wickrather Sänger. Nach der Pause ging Chorleiter **Gerd Faßbender** das leidige Thema „Nachwuchswerbung“ einmal musikalisch an. So riet er, man müsse den Kindern das Liedgut zeitgemäß rüberbringen, etwa in der Art eines **Udo Lindenberg**, **Peter Matfay**, **Heino** oder **Udo Jürgens**, die er in gekonnter Weise parodierte. Als ein Höhepunkt des Abends „schwebte“ „Engel **Hedwig**“ auf die Bühne und berichtete in ihrer ganz unverwechselbaren Art von ihren „Diät-Problemen“: „Man nennt mich liebevoll „Frikadellenbomber“. Der Saal tobte. Sitzungspräsident **Josef Stockums** sagte der Wanloerin eine super Karriere voraus, die indes bereits in vollem Gange ist. Im Anschluss an ihren Auftritt entschwand sie sofort in Richtung Neuss zu einer weiteren Vorstellung (von insgesamt 40 in dieser kurzen Session) Allerdings seien es nur ganz wenige in Gladbach, wie sie hinter den Kulissen verriet. **Hubert Hack**, **Heinz Peters** und **Gerd Speuser** überraschten als „Flippers“, **Heinz Wolters** kam wiederum als „de Drikes“ und selbst als die venezianische Nacht auf Mitternacht zuging, wollte noch keiner so recht nach Hause geh'n. So bleibt zum Schluss nur der Trost besteh'n: „Im nächsten Jahr wird es wieder genauso schön.“ [Text u. Fotos (6): H.G.Wö.]

„Niersbote“ 31. Januar

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

Bezirksvorsteherin ganz venezianisch

Zu einer venezianischen Nacht hatte der Wickrather Männergesangsverein geladen. Auch Bezirksvorsteherin Marianne Beckers kam gerne und hatte sich karnevalistisch ganz dem Motto der Veranstaltung angepasst - halt richtig venezianisch.



Marianne Beckers ganz venezianisch.

„Extra Tipp“ 03. Februar

Tombolagewinne

Der MGV 1861 teilt mit, dass folgende Los-Gewinne noch nicht abgeholt wurden: 44, 57, 69, 74, 81, 91. Bitte melden bei Josef Stockums unter Tel.: 0 21 66 / 95 81 00. [MGV]

„Niersbote“
07. Februar



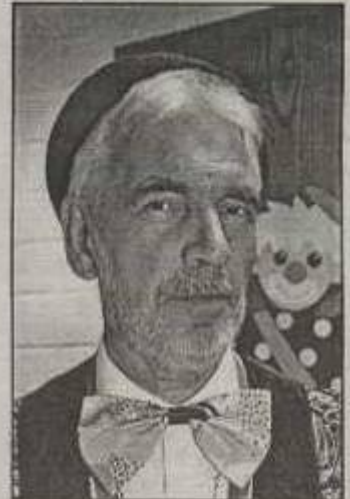
... und in Aktion als Engel Heitwich bei einem ihrer vielen Auftritte!

„Stadtreport“ Januar

„Lokalbote“
08. Februar

Zum 38. Mal ...

WE- ... bot der MGV Wickrath eine Karnevalsveranstaltung an, die diesmal unter dem Motto: „Eine venezianische Nacht beim MGV“ stand. Vorsitzender Hermann-Josef Simons ist sicher: „Damit haben wir zur Volksgesundheit und zum Volkswohl beigetragen. Schließlich ist Lachen eine Therapie.“ Und in der Tat: Lachen wurde an diesem Abend groß geschrieben. Das Programm wird weitgehend aus eigenen Reihen bestritten. Diesmal hatte der MGV erstmalig zwei externe Programm-Nummern im Angebot. Als Höhepunkt galt der aus Wanlo bekannte Engel Heitwich (der Jumbo unter den Engeln). Zum 38. Mal war die Veranstaltung ausverkauft. Mehr als 220 Gäste erlebten ein ansprechendes 5-Stunden-Programm. Josef Stockums, Vorsitzender des Karnevalsausschusses, ist stolz darauf, dass die Wickrather dem MGV die Treue halten. Warum das so ist, kann sich MGV-Vorsitzender Hermann-Josef Simons so erklären: „Wir tun alles, damit die Gäste zufrieden sind. Das ist unsere Motivation.“ Auf den Fotos sehen wir: Den Bezirksverwaltungsstellenleiter Michael Oehlers und seinen Vorgänger im Amt Hans Josef Pisters, Josef Stockums (Vorsitzender Karnevalsausschuss), Hubert Hack (Pressewart) und Hermann-Josef Simons (Vorsitzender MGV).



Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008



www.info-mg.de
Das Online - Magazin

werben auf
info-MG.de

Impressum [zurück zur Startseite](#)

Wickrather Männergesangsverein 1861

Volksliederleistungschor
Mitglied des Deutschen Sängerbundes

Jahreshauptversammlung des Wickrather Männergesangsvereins 1861

H -J. Simons konnte auf ein harmonisches Vereinsjahr zurückblicken, was durch die mehrtägigen Sachsenreise und des Jubiläum des Chorleiters geprägt war. Auch die Aktivitäten des Chores haben ihre Früchte getragen und man konnte in 2007 drei neue Sänger in den Chor aufnehmen.

Udo Steinhauer, als 1. Kassiere, konnte von einem ausgeglichen Geschäftsjahr berichten und einen erfreulichen Kassenbestand vorstellen. Die Versammlung entlastet den Vorstand für seine Arbeit in 2007 und stellte durch die anfallenden Neuwahlen die Weichen für das nächste Jahr.

Als 1. Vorsitzender bleibt H.J. Simons noch ein Jahr im Amt und als 2. Vorsitzender wurde Egon Thomassen für die nächsten zwei Jahre gewählt. Hubert Hack wurde in seinem Amt als 1. Schriftführer, für die nächsten beiden Jahren bestätigt. In den erweiterten Vorstand wurden Klaus Angladagis, 1. Notenwart, Heinz Peters und Heinz Felgenträger als Beisitzer aufgenommen.

Bei den Blicken in die Zukunft konnte man sich einhellig freuen, dass die Karnevalsfeiern beim MGV weitergehen und man am 14.02.2009 "Wild West beim MGV" feiern wird, auch wieder auf der Bühne, der Stimmungsgarant Peter Keuter. In diesem Zusammenhang wurde Josef Stockums für seinen unermöglichen Einsatz gedankt.

In diesem Jahr wird wieder, am 06.12., ein Weihnachtskonzert in der St Antonius-Kirche stattfinden.

Als ein Highlight in der Vereinsgeschichte das MGV wird das anstehende, gemeinsame Konzert am 23.05.2009, auch in der St Antonius-Kirche, mit den Schwarzmeer-Kosaken und Peter Orloff sein, im Rahmen ihres 50-jährigen Konzertsjubiläums.

In diesem Zusammenhang teilt Ihnen der Wickrather MGV 1861 mit, dass Sie Karten für dieses Konzert über den MGV Tel. 02166-138896



der Chronist

Chronist Chronik Wanlo Vereine Wanlo Bruderschaft Wanlo Bezirksverband Vogelverein Preußische Traditionsgruppe Wickrath Karneval und Allerlei

Chronist > Wickrath > Aktuelles Wickrath

Aktuelles aus Wickrath

Offizielle Internetseite von Ina Menzer
[Ina Menzer - auf dieser Internetseite](#)

Der Schaukasten am Wickrather Markt wird von Heinz-Josef Katz verwaltet.

 Der Welt bekannte Schwarzmeer-Kosaken-Chor unter der Leitung von Peter Orloff gastiert in Wickrath. Zusammen mit dem Wickrather Männer-Gesangsverein singen sie am 23. Mai um 19:30 Uhr in der St. Antonius Kirche.

Mehr Info und Karten im Vorverkauf bei [Hubert Hack](#).

Schwarzmeer-Kosaken Chor und Wickrather MGV

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

MGV 1861 singt mit Schwarzmeer-Kosaken

Bei der Jahreshauptversammlung des Wickrather MGV 1861 am 9. Februar im Hotel Frambach konnte der Vorsitzende **Hermann-Josef Simons** auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Mit drei neu aufgenommenen Sängern trägt die intensive Nachwuchswerbung erste Früchte. Nach der Vorstellung des Kassenbestandes durch den 1. Kassierer **Udo Steinhauer** fanden Wahlen statt. Als 2. Vorsitzender wurde **Egon Thomassen** für zwei Jahre gewählt. **Hubert Hack** wurde als 1. Schriftführer für die nächsten beiden Jahren bestätigt. In den erweiterten Vorstand wurden **Klaus Angladagis**, 1. Notenwart, **Heinz Peters** und **Heinz Felgenträger** als Beisitzer aufgenommen. Auch in 2009 wird wieder Karneval gefeiert, und zwar am 14. Februar mit „Wild West beim MGV“ - Dank an **Josef Stockums** für seinen unermüdlichen Einsatz. In diesem Jahr wird am 6. Dezember wiederum ein Weihnachtskonzert stattfinden, zunächst steht jedoch ein ganz besonderes Highlight des Vereins auf dem Programm: Am 23. Mai werden die Wickrather Sängler in einem gemeinsamen Konzert mit Peter Orloff und seinen Schwarzmeer-Kosaken auftreten. Beide Konzerte finden in der St.-Antonius-Pfarrkirche statt. *Karten gibt es im Vorverkauf unter Tel. 02166/138896. [MGV1861/Red.]*

„Niersbote“
21. Februar

Harmonisches Vereinsjahr

Hermann-Josef Simons begrüßte am 9. Februar im Vereinslokal Frambach die aktiven Sänger zur Jahreshauptversammlung. Insgesamt gesehen konnte er auf ein harmonisches Jahr zurückblicken. Der Verein war sehr aktiv und konnte drei neue Sänger gewinnen. Der Kassenbestand ist ebenfalls erfreulich. Die Versammlung entlastete den Vorstand und schritt zu Neu- bzw. Ergänzungswahlen. Simons bleibt Vorsitzender, als Stellvertreter wurde Egon Thomassen gewählt. Hubert Hack wurde in seinem Amt als



Vorsitzender Hermann-Josef Simons

Schriftführer bestätigt. Der weitere Vorstand setzt sich zusammen aus Klaus Angladagis (1. Notenwart), Heinz Peters und Heinz

Felgenträger wurden zu Beisitzern gewählt. Die beliebte Karnevalsfete wird auch im Jahr 2009 beibehalten und trägt das Motto: „Wild West beim MGV.“ Stimmungsgarant dürfte einmal mehr Peter Keuter sein. Die Versammlung dankte Josef Stockums für seinen unermüdlichen Einsatz. Höhepunkt des Jahres 2008 dürfte der gemeinsame Auftritt mit den Schwarzmeer-Kosaken und Peter Orloff am 23. Mai sein. Karten für diesen Leckerbissen gibt es ab sofort unter: 0 21 66 / 13 88 96.

„unser
Wickrath“
22. Februar

Hermann-Josef Simons ...

... konnte am 9. Februar zwei Drittel der aktiven Sänger des Wickrather Männergesangsvereins 1861 zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Das Jahr 2007 stellte sich im Rückblick harmonisch dar und war geprägt von der mehrtägigen Sachsenreise, vom Jubiläum des Chorleiters und von den Aktivitäten des Chores, die drei Neuaufnahmen nach sich zogen. Zu den Wahlen:

Als 1. Vorsitzender bleibt H.-J. Simons noch ein Jahr im Amt. Als 2. Vorsitzender wurde Egon Thomassen für die nächsten zwei Jahre gewählt. Hubert Hack wurde in seinem Amt als 1. Schriftführer für die nächsten beiden Jahre bestätigt. In den erweiterten Vorstand wurden Klaus

Angladagis, 1. Notenwart, Heinz Peters und Heinz Felgenträger als Beisitzer aufgenommen.

Der Blick in die Zukunft ist erfreulich. Die nächste Karnevalssitzung startet am 14.02.2009. Motto: „Wild West beim MGV“. In diesem Jahr wird am 06.12. ein Weihnachtskonzert in der St Antonius-Kirche stattfinden. Als ein Highlight in der Vereinsgeschichte des MGV wird das anstehende, gemeinsame Konzert am 23.05.2008, auch in der St Antonius-Kirche, mit den Schwarzmeer-Kosaken und Peter Orloff sein, im Rahmen ihres 50-jährigen Konzertsjubiläums. In diesem Zusammenhang teilt der Wickrather MGV 1861 mit, dass es Karten für dieses Konzert über den MGV Tel. 02166-138896 im Vorverkauf gibt.

„Lokalbote“
20. März

MGV Wickrath

(ri) Immerhin zwei Drittel der aktiven Sänger konnte Hermann-Josef Simons bei der Hauptversammlung des Wickrather Männergesangsvereins 1861 im Vereinslokal Frambach begrüßen. Simons konnte melden, dass im abgelaufenen Jahr drei neue Sänger in den Männerchor eingetreten seien.

Als 1. Vorsitzender bleibt Simons noch ein Jahr im Amt, als 2. Vorsitzender wurde Egon Thomassen für die nächsten zwei Jahre gewählt. Hubert Hack wurde als 1. Schriftführer für zwei Jahre bestätigt. In den erweiterten Vorstand wurden Klaus Angladagis (1. Notenwart), Heinz Peters und Heinz Felgenträger als Beisitzer aufgenommen.

Beim Ausblick in die Zukunft war Freude angesagt, dass die Karne-

valsfeiern beim MGV weitergehen werden und der Chor am 14. Februar 2009 „Wild West beim MGV“ feiern wird. In diesem Jahr wird es wieder (am 6. Dezember) ein Weihnachtskonzert in der St.-Antonius-Kirche Wickrath geben.

Als Highlight in der Vereinsgeschichte des MGV soll das anstehende gemeinsame Konzert mit den Schwarzmeer-Kosaken und Peter Orloff am 23. Mai in der Wickrather Pfarrkirche stattfinden, ein Beitrag zum 50-jährigen Konzertsjubiläum des Wickrather Männergesangsvereins.

Eintrittskarten für das Konzert können unter der Rufnummer 02166 138896 beim MGV im Vorverkauf erworben werden.



Seit 50 Jahren aktiv in der Konzertszene der Stadt: der **Wickrather Männergesangsverein**, gegründet im Jahr 1861, bei einer Chorprobe. FOTO: ISA/ARCHIV

„RP“ 21. Februar

Die Odenkirchener trauern um Heinz Kipp

WE- Am 13. März verstarb nach schwerer Krankheit der Odenkirchener Heinz Kipp (79). Besonders bekannt und beliebt war er durch sein ehrenamtliches Engagement – im besten Sinne. Er nahm seine Aufgaben wahr, kümmerte sich im wahrsten Sinne des Wortes. Heinz Kipp war in zahlreichen Vereinen und Institutionen tätig: Ob in der Pfarre St. Michael auf der Kamphausener Höhe, bei Kolping, bei Schwarz-Gold, bei Ruet-Wiss Okerke, im Walter Schrey Seniorenchor, beim Männergesangsverein Wickrath. Beim MGV war er seit 1995 Mitglied und dort wurde 2007 für 60 Jahre Singen im Deutschen Chorverband geehrt. Wir verlieren mit Heinz Kipp einen engagierten Odenkirchener.

„Odenkirchener Nachrichten“ 18. März

Dann erst dann
Wenn wir
im Glanz der Sonne
dein Lächeln nicht sehen
Wenn wir
im Gesang der Vögel
deine Stimme nicht hören
Wenn wir
in fremden Gesichtern
deines nicht suchen
Dann
erst dann bist du wirklich gestorben.
Helga Hochmann

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinrich Kipp

* 28. 4. 1928 † 13. 3. 2008
der heute in Frieden Gottes heimgegangen ist.
Wir werden Dich nie vergessen
Marianne Kipp
Bruno Kipp und Gisela Adler-Kipp
Gabi und Alois Gronenberg
Beate und Gerd Lippold
Hiltrud und Klaus Linkenheil
Enkel und Urenkel

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen, Vlodropstraße 16
Die Exequien sind am Mittwoch, dem 26. März 2008 um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Michael, Kamphausener Höhe.
Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem
katholischen Friedhof Odenkirchen, Wiedemannstraße statt.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige
erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

„RP“ 22.

„Kolping
Odenkirchen“
April

Wir trauern um Heinz Kipp



WE- Am 13. März verstarb nach schwerer Krankheit der Odenkirchener Heinz Kipp (79). Besonders bekannt und beliebt war er durch sein ehrenamtliches Engagement – im besten Sinne. Er nahm seine Aufgaben wahr, kümmerte sich im wahrsten Sinne des Wortes. Heinz Kipp war in zahlreichen Vereinen und Institutionen tätig: Ob in der Pfarre St. Michael auf der Kamphausener Höhe, bei Kolping, bei Schwarz-Gold, bei Ruet-Wiss Okerke, im Walter Schrey Seniorenchor, beim Männergesangsverein Wickrath. Beim

MGV war er seit 1995 Mitglied und wurde dort 2007 für 60 Jahre Singen im Deutschen Chorverband geehrt. Wir Kolpinger haben Heinz Kipp als angenehmes Mitglied erlebt: Kooperativ und hilfsbereit - auf der Bühne der Burggrafenhalle mit der kfd ebenso tätig, wie bei der Einladung der Senioren im Altenheim Pixbusch zum Seniorennachmittag. Bilder scheint es von ihm nicht viele zu geben. Wir haben dennoch zwei Momentaufnahmen mittels Bildausschnitten aus dem Vereinsleben herausgefischt. Ein Foto entstand während eines Konzertes mit dem MGV in Wickrath und das andere Bild während des Kolpinggedenktagess im Johannes-Giesen-Haus. Wir verlieren mit Heinz Kipp einen engagierten Odenkirchener.



Schwarzmeer Kosaken kommen

Peter Orloff und sein „Wunderchor“ in Wickrath



*Der „Schwarzmeer Kosakenchor“ mit Peter Orloff bei seinem Konzert vor zwei Jahren in der Wickrather Pfarrkirche St. Antonius.
[Foto (Archiv): H.G.Wö.]*

Am Freitag, 23. Mai, gastiert der weltberühmte „Schwarzmeer Kosaken Chor“ unter persönlicher Mitwirkung des musikalischen Leiters, **Peter Orloff**, in der St. Antonius Kirche. Gastgeber des exzellenten Konzerts ist der älteste Chor in Mönchengladbach, der Wickrather Männergesangsverein von 1861, der seit vielen Monaten auf dieses Konzertereignis hinarbeitet. Für den 1. Vorsitzenden **Hermann-Josef Simons** und seine Sänger ist es eine große Freude, zusammen mit dem berühmten Chor auftreten zu können. Simons berichtet: „**Gert Gaarant**, der das Gesamtmanagement für die Konzerte des Schwarzmeer Kosakenchores macht, hat uns im vergangenen Jahr gefragt, ob das nichts für uns wäre. Da haben wir spontan zugestimmt, denn das ist ja ein tolles Renommee für uns.“ Seither konzentrierte man sich bei den Probenabenden sehr intensiv auf das bevorstehende gemeinsame Konzert, so Hermann-Josef Simons. Vier Gesangsvorträge werden die Wickrather Sänger

beitragen. Bei der Auswahl der Stücke hatten sie freie Hand. Hermann-Josef Simons weiß: „Wir werden was Tolles ‘abliefern’, da bin ich ganz sicher, und ich vertraue darauf, dass viele Wickrather Gesangsfreunde das Konzert besuchen werden.“ Scheint, dass er Recht behält, denn: Bereits Monate vorher haben die Chormitglieder so viele Eintrittskarten verkauft, dass beim Manager der Schwarzmeerkosaken nur ungläubiges Staunen anhand der genannten Zahlen verblieb. Jedes Mitglied des Chores ist im übrigen eine Vorverkaufsstelle für das Konzert. Neben einem eigenen Auftritt wird der MGV 1861 zum Ende des Konzerts mit Peter Orloff und den Schwarzmeerkosaken zusammen stimmungsgewaltig dem Publikum sein Können beweisen. Peter Orloff hat mit 14 Jahren als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt in diesem Ensemble seine legendäre Karriere begründet und mit inzwischen 17 Goldenen, zwei Platin- und einer Diamant-Schallplatte *Fortsetzung s. Seite 4.*

„Niersbote“ 20. März

Schwarzmeer Kosaken kommen - Forts. v. S. 1



Der „Schwarzmeer Kosaken Chor“ mit Peter Orloff. [Foto: priv.]

bei weltweit über 50 Millionen verkauften Tonträgern Musikgeschichte geschrieben. Zahlreiche begeisternde Fernsehauftritte unterstreichen den Ruf des Schwarzmeer Kosaken Chores als herausragendes Kosakenensemble unserer Zeit, wie zum Beispiel in den Sendungen „Melodien für Millionen“ oder „Ein Platz an der Sonne“ mit Liedern wie „Abendglocken“, „Schwarze Augen“, „Kalinka“ oder dem „Wolgalied“. Die Zuschauer können sich auf ein faszinierendes Konzertereignis der Extraklasse dieses Ausnahmeensembles freuen, das die Presse verschiedentlich als „Orloffs Wunderchor - Stimmen so schön und groß wie Russland“ bezeichnete. Atemberaubende Tenöre wie Iskander Swetlow, den Helmut Lotti voller Bewunderung mit dem großen Mario Lanza verglich, nachtschwarze Bässe wie Stefan Arininski, der seit Iwan Rebroff in den 50er Jahren im Schwarzmeer Kosaken Chor seine Weltkarriere begründete, inzwischen für viele als der beste Bass aller Kosakenchöre gilt, und gewaltige Baritone wie ihr charismatischer Ataman Peter Orloff. Beeindruckende Pressestimmen aus den 50er Jahren bis heute dokumentieren die Ausnahmestellung, die Peter Orloff selber als Solist des Schwarzmeer Kosaken-Chores damals wie heute innehat. Das Konzert besteht aus zwei musikalisch unterschiedlichen Teilen. Zuerst erleben die Besucher den ernsten - und für die Sänger schwierigeren - Teil, mit ausgesuchten Auszügen aus der russischen Liturgie. Im zweiten Teil wird ein musikalischer Streifzug durch die Weite der russischen Steppe geboten. Lieder voller Wehmut, die den Schmerz um die verlorene Heimat ausdrücken, interpretiert von wahrhaft großen Stimmen, und spürbar die Sehnsucht der russischen Seele. Konzertdauer ca. 2 Std. inkl. ca. 20 Min. Pause, in der die Interpreten dem Publikum zur Verfügung stehen. Unterhaltsame Klassik auf höchstem Niveau, am 23. Mai in St. Antonius Wickrath. Konzertbeginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr. **Karten im Vorverkauf:** 18,70 €, **Abendkasse:** 19,80 €. **Vorverkaufsstellen:** Hubert Hack, Azaleenweg 80, Tel. 5 41 14, Udo Steinhauer, Haydnstr. 18, Tel. 13 88 96, Pfarrbüro, Klosterstr. 13, Tel. 55 27 51, Passage am Markt, Beckrather Str. 3, Tel. 13 87 80. [red. Bearbeitung: H.G.Wö.]

„Niersbote“ 20. März

Der Schwarzmeer Kosaken Chor kommt



Freuen Sie sich auf ein Klangerlebnis der besonderen Art, für das Sie mit etwas Glück sogar Karten gewinnen können. [Foto: priv.]

Ein musikalisches Ereignis und Muss für jeden Freund unterhalt-samer Klassik findet am Freitag, 23. Mai, in der Pfarrkirche St. Antonius statt. Um 19.30 Uhr gastiert dort der weltberühmte **Schwarzmeer Kosaken Chor** unter Mitwirkung von **Peter Orloff**. Gastgeber des exzellenten Konzerts ist der älteste Chor Mönchengladbachs, der **Wickrather Männergesangverein (MGV)** von 1861, der seit vielen Monaten auf dieses Konzertereignis hin-arbeitet. Der Wickrather MGV wird einen eigenen Auftritt darbie-ten und zum Ende des Konzerts gemeinsam mit Peter Orloff und dem Schwarzmeer Kosaken Chor stimmgewaltig dem Publikum sein Können beweisen. Peter Orloff kennt man auch aus der Schlager-szene, als Produzenten und Komponisten für fast alle großen Schlagerkünstler. Als im Jahr 1990 Nikolei Orloff, Mitbegründer des Chors und Vater von Peter Orloff, verstarb, übernahm der Sohn das Erbe des 1933 gegründeten Ensembles, welches bereits da-mals und neben den Don Kosaken Sergej Jaroffs zu Weltruhm gelangte. Seit 1990 hat der Schwarzmeer Kosaken Chor unter Pe-ter Orloff eine Renaissance erlebt. „Ein Chor, der singend betet und betend singt“, lautet das Urteil. Aus leisen, kaum hörbaren Tönen schwebt plötzlich ein mächtiger, raumfüllender Klang auf, was insbesondere für den ersten Teil des zweistündigen Konzer-tes gilt, wo Auszüge aus der russischen Liturgie in altslawischer Sprache vorgetragen werden. Im zweiten Teil präsentiert der Chor einen musikalischen Streifzug durch die Weite der russischen Steppe mit Titeln wie: „Eintönig klingt das Glöckchen“, „Suliko“ oder „Ave Maria“. Anlässlich einer gemeinsamen Fernsehsendung hör-te Helmut Lotti den Chor und war so begeistert, dass er ihn als Begleitchor für seine aktuelle CD „From Russia with love“ mit ins Studio nahm. **Info:** Kartenpreise im Vorverkauf: 18,70 €, an der Abendkasse 19,80 €. Vorverkaufstellen: Hubert Hack, Aza-leenweg 80, Tel.: 54114, Udo Steinhauer, Haydnstr. 18, Tel.: 138896, Pfarrbüro, Klosterstraße 13, Tel.: 552751, Passage am Wickrather Markt, Beckrather Straße. 3, Tel.: 138780. Niersbote-Leser haben heute die Möglichkeit, 5 x 2 Eintrittskarten zu gewin-nen! Beantworten Sie dazu die nachfolgende Frage richtig: „Mit welchem Weltstar hat der Schwarzmeer Kosaken Chor dessen ak-tuelle CD eingesungen?“ **Rufen Sie uns am 11. April zwischen 10 und 11 Uhr unter 0 21 66 / 85 40 95 an.** Die ersten fünf An-rufer mit der richtigen Antwort gewinnen je zwei Eintrittskarten für dieses tolle Konzert. [red. Bearbeitung: S.W.]

„Niersbote“ 15. April

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

Event 6 - Opera

Datei Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Widgets E-Mail Extras Hilfe

Neuer Tab Lesezeichen Sanoa GroupID Suchen Sie ein Hotel in Virtuelle Rundgänge Disneyland® Resort Paris Event 6

http://www.niederrhein-blick.de/id159.htm

Finden in Seite Weitersuchen Sprache Autorenmodus Bilder zeigen An freie anpassen 100%



was ist wo

Konzertdauer ca. 2 Std. inkl. ca. 20 Min. Pause, in der die Interpreten, dem Publikum zur Verfügung stehen.

Unterhaltsame Klassik auf höchstem Niveau, am 23. Mai um 19.30 Uhr in der St. Antonius Kirche in Wickrath.

Karten im Vorverkauf: 18,70 €
Abendkasse: 19,80 €

Karten, im Vorverkauf, bei allen Mitgliedern des Wickrather MGV 1861:

Herr Udo Steinhauer, Haydenstr. 18, 41189 MG Tel: 02166-138896,
Herr Norbert Vergin, Peltzerstr. 30, 41189 MG Tel: 02166-51505

Der Wickrather Männergesangverein 1861 präsentiert Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken auf ihrer 50jährigen Konzertjubiläumreise

Der Wickrather MGV wird seiner kulturellen Verantwortung in Wickrath gerecht und veranstaltet am 23. Mai 2008 um 19.30 Uhr in der Wickrather St. Antonius Kirche ein Konzert, wozu Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken als absoluter Höhepunkt und überwiegender Programmgestalter gewonnen werden konnten! Der Chor ist auf seiner 50jährigen Jubiläumstournee und gastiert zum einzigen Male in der Mönchengladbacher Region!



Der Wickrather Männergesangverein 1861 präsentiert Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken auf ihrer 50jährigen Konzertjubiläum

Der Wickrather MGV wird seiner kulturellen Verantwortung in Wickrath gerecht und veranstaltet am 23. Mai 2008 um 19.30 Uhr in der Wickrather St. Antonius Kirche ein Konzert, wozu Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken als absoluter Höhepunkt und überwiegender Programmgestalter gewonnen werden konnten! Der Chor ist auf seiner 50jährigen Jubiläumstournee und gastiert zum einzigen Male in der Mönchengladbacher Region! Peter Orloff, der einst mit 14 Jahren als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt, in diesem Ensemble seine legendäre Karriere begründet und mit inzwischen 17 Goldenen, 2 Platin – und einer Diamant-Schallplatte bei weltweit über 50 Millionen verkauften Tonträgern Musikgeschichte geschrieben hat. Zahlreiche begeisternde Fernsehauftritte unterstreichen den Ruf des Schwarzmeer Kosaken Chores als herausragendes

Kosakenensemble unserer Zeit, wie zum Beispiel in den Sendungen „Melodien für Millionen“, oder „Ein Platz an der Sonne“, mit Liedern wie „Abendglocken“, „Schwarze Augen“, „Kalinka“, oder dem „Wolgaliad...“ Die Zuschauer können sich auf ein faszinierendes Konzertereignis der Extraklasse dieses Ausnahmensembles freuen, das die Presse als „Orloffs Wunderchor“, - „Stimmen so schön und groß wie Russland“, feiert. Atemberaubende Tenöre wie Iskander Swetlow, den Helmut Lotti voller Bewunderung mit dem großen Mario Lanza verglich, nachtschwarze Bässe wie Stefan Arininski, der seit Iwan Rebroff in den 50er Jahren im Schwarzmeer Kosaken Chor seine Weltkarriere begründete, inzwischen für viele der beste Bass aller Kosakenchöre gilt und gewaltige Baritone wie ihr charismatischer Ataman Peter Orloff!

Beeindruckende Pressestimmen aus den 50er Jahren bis heute dokumentieren die Ausnahmestellung, die Peter Orloff selber als Solist des Schwarzmeer Kosaken-Chores damals wie heute innehat. Das Konzert besteht aus zwei, musikalisch unterschiedlichen Teilen. Zuerst, erleben die Besucher den ernsten und für die Sänger schwierigeren Teil, mit ausgesuchten Auszügen aus der russischen Liturgie. Im zweiten Teil, erleben die Zuhörer einen musikalischen Streifzug durch die Weite der russischen Steppe. Lieder voller Wehmut, die den Schmerz um die verlorene Heimat ausdrücken, interpretiert von wahrhaft großen Stimmen und spürbar, die Sehnsucht der russischen Seele.



Konzertdauer ca. 2 Std. inkl. ca. 20 Min. Pause, in der die Interpreten, dem Publikum zur Verfügung stehen. Unterhaltsame Klassik auf höchstem Niveau, am 23. Mai um 19.30 Uhr in der St. Antonius Kirche in Wickrath. Karten im Vorverkauf: EUR 18,70, Abendkasse: EUR 19,80. Karten, im Vorverkauf, bei allen Mitgliedern des Wickrather MGV 1861: Udo Steinhauer, Haydenstr. 18, 41189 MG Tel: 02166-138896, Norbert Vergin, Peltzerstr. 30, 41189 MG Tel: 02166-51505

„Lokalbote“ 18. April

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

Festliches Konzert : Peter Orloff Und der berühmte Schwarzmeer Kosaken-Chor



Vorverkauf :
Pfarrb., Klosterstr.13,
Tel.: 552751
Passage a. Wickr. Markt,
Beckrather Str. 3,
Tel.: 138780
Alle Mitglieder des MGV
Wickrath
Ticket-Hotline:
02151-314151
alle CTS-Vorverk.-Stellen

Abendglocken, Ave Maria
Ich bete an die Macht der Liebe
unter
Mitwirkung des MGV Wickrath

Freitag, 23. Mai 2008

St. Antonius Kirche, Klosterstr., Wickrath
Vorverkauf: 18,70 € Abendkasse: 19,80 €

„Niersbote“

●Fr., 23. Mai, 19.30 Uhr (Einl. ab 18.30 Uhr) Pfarrkirche St. Antonius, Festliches
Konzert MGV 1861 u. Schwarzmeer Kosaken unter Leitung von Peter Orloff

MGV „Concordia“ Wanlo ist der „älteste“

Zu Recht machte uns **Heinz Küppers**, Vorsitzender des MGV „Concordia“ Wanlo, darauf aufmerksam, dass sein Chor der älteste in Mönchengladbach sei - gegründet **1852**. Erst im August letzten Jahres hatten die Wanloer Sänger das 155-jährige Bestehen gefeiert (NB berichtete in Ausgabe 33/07). Im Zusammenhang mit unserem Bericht in Ausgabe 13/08 über das bevorstehende Konzert des MGV 1861, bei dem die Wickrather Sänger zusammen mit den Schwarzmeer Kosaken unter der Leitung von Peter Orloff auftreten, hatten wir den 1861er irrtümlich als den ältesten Chor in Mönchengladbach bezeichnet. Sorry, aber „Concordia“ ist und bleibt neun Jahre älter, da gibt's nichts zu deuteln!

[Text u. Foto (Archiv): H.G.Wö.]



Die Wanloer Sänger bei ihrem Festakt zum 155-jährigen Bestehen im Jahre 2007.

„Niersbote“ 24. April

Wickrather Sänger und Schwarzmeer-Kosaken: Gesang vereint

Am Freitag, 23. Mai, 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), laden der Wickrather MGV 1861 und der Schwarzmeer Kosaken-Chor zu einem gemeinsamen Konzert in die Pfarrkirche St. Antonius ein. Für die Wickrather Sänger ist das eine gute Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Lesen Sie hierzu das folgende NB-Interview mit dem 1. Vorsitzenden **Hermann-Josef Simons**. **NB:** Was dürfen die Konzertbesucher vom MGV 1861 erwarten? **Simons:** Wir werden den Wickrathern mit diesem Konzert was ganz Besonderes bieten. Wann ergibt sich schon mal eine derartige Gelegenheit, zusammen mit einem so berühmten Chor aufzutreten? Wir werden vier Lieder singen sowie ein gemeinsames Lied zusammen mit den Kosaken. **NB:** Wie ist Ihr Gefühl, so kurz vor dem großen Auftritt? **Simons:** Wir haben ein sehr gutes Gefühl, weil wir sehr intensiv geübt haben. Ein paar kleine Haken werden wir bei den anstehenden Proben noch ausräumen, aber im Großen und Ganzen gehen wir die Sache jetzt schon ganz beruhigt an. Wir haben sehr frühzeitig begonnen zu proben, damit eben jetzt kurz vor Schluss keine unnötige Hektik aufkommt. **NB:** Wie ist die Idee für das gemeinsame Konzert entstanden? **Simons:** Wir wollten zu-



H.-J. Simons

sammen mit einem bekannten Chor schon lange was machen, entweder beim Frühjahrs- oder Weihnachtskonzert. Mit den Schwarzmeer-Kosaken ergab sich durch den Kontakt mit Gert Gaarant jetzt diese tolle Gelegenheit. **NB:** Was wird der MGV 1861 vortragen? **Simons:** Die Lieder, die wir vortragen, wurden alle neu einstudiert. Wie ich bereits sagte, werden wir was ganz Tolles bieten. Über die Lieder, die wir vortragen, verrate ich aber noch nichts, das ist eine Überraschung. Nur soviel, unsere Beiträge sind ein Kontrast zu den Liedern, die die Schwarzmeer-Kosaken singen, die gerade im zweiten Teil viel Wehmut ausdrücken. Wir singen heiter-beschwingte Lieder. Klaus Hösen von „music today“ wird uns am Klavier begleiten. **NB:** Gab es auch Skepsis bei Ihren Sängern? **Simons:** Natürlich gab es auch Ängste, dass wir mit dem Kosaken-Chor nicht mithalten könnten. Darüber haben wir geredet und die Bedenken ausgeräumt. Alle Sänger haben sehr gut mitgearbeitet. Wir werden mit 32 Sängern auftreten. Es ist für mich ein Phänomen, wie viel alle zu „investieren“ bereit sind. Die älteren und die jüngeren Sänger sind gleichermaßen begeistert. Bei so einem Chor macht es wirklich Spaß Vorsitzender zu sein. **NB:** Haben Sie bereits persönlichen Kontakt mit Peter Orloff und seinen Schwarzmeer-Kosaken gehabt? **Simons:** Nein, leider bisher noch nicht. Ob es eine Generalprobe gibt, wird erst kurzfristig festgelegt. In jedem Fall werden wir im Anschluss an das Konzert Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen haben bei einem gemütlichen Beisammensein im Haus Frambach, zu dem auch Gäste willkommen sind. Wir sind sehr gespannt, wie sich Peter Orloff und seine Sänger über unseren Chor äußern werden. **NB:** Wie sieht es mit dem Vorverkauf aus, sind noch Karten zu bekommen? **Simons:** Karten gibt es noch bei allen Sängern, im Pfarrbüro und in der Passage am Markt. Ich bin sicher, dass das Konzert ausverkauft sein wird. **NB:** Wie geht es nach dem Konzert beim MGV 1861 weiter? **Simons:** Anschließend werden wir uns keine allzu große „Verschnaufpause“ gönnen, sondern mit den Proben für unser Weihnachtskonzert beginnen. Das findet am 6. Dezember ebenfalls in der Pfarrkirche St. Antonius statt. Im Oktober machen wir einen Tagesausflug an die Ahr. Wer bei uns mitsingen möchte oder nur mal „schnuppern“ will, sollte mittwochs einfach mal zur Probenstunde von 20 bis 21.30 Uhr im Haus Frambach vorbeikommen. Eins ist sicher, Singen wirkt „befreiend“ und ist eine echte „Entspannung“. **NB:** Danke für das Gespräch und viel Erfolg für Ihr Konzert am 23. Mai. [Interview und red. Bearbeitung, Foto: H.G.Wö.]

„Niersbote“ 01. Mai



[Impressum](#)

www.info-mg.de
Das Online - Magazin

werben auf
Info-MG.de

[zurück zur Startseite](#)

Der Wickrather Männergesangverein 1861 präsentiert Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken auf seiner 50jährigen Jubiläumstournee



Jubiläums-Tournee
Die Geschichte einer Legende

50. jähriges
Jubiläum
Peter Orloff

**SCHWARZMEER
KOSAKEN-CHOR**
MUSIKALISCHES
ERBENSTÜCK
PETER ORLOFF

unter Vorbereitung und Mitwirkung des Männergesangverein 1861 Wickrath

**Freitag
23.
Mai 2008
19.30 Uhr**

St. Antonius Kirche
Klosterstraße, 41109 Mönchengladbach

VVK: Pfarrbüro St. Antonius, Klosterstr. 13, Tel.: 02166-130119
Kassiererin: Hubert Hack, Klosterstr. 16, Tel.: 02166-130119
Herr Hubert Hack, Klosterstr. 16, Tel.: 02166-130119
Hubert Hack, Klosterstr. 16, Tel.: 02166-130119
Hubert Hack, Klosterstr. 16, Tel.: 02166-130119

Vorverkauf: 18,70 € - Abendkasse: 19,80 €

Zahlreiche begeisterte Fanschaften unterstützen den Ruf des Schwarzmeerkosaken-Chores als herausragendes Kosaken Ensemble unserer Zeit

2007
Melodien für Millionen
Sängerensemble der Weltmusik
2007
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion

2007
Melodien für Millionen
Sängerensemble der Weltmusik
2007
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion

2007
Melodien für Millionen
Sängerensemble der Weltmusik
2007
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion
Europäische Rundfunkunion

Der Chor ist auf seiner 50jährigen Jubiläumstournee und gastiert zum einzigsten male in der Mönchengladbacher Region!

Peter Orloff, der einst mit 14 Jahren als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt, in diesem Ensemble seine legendäre Karriere begründet und mit inzwischen 17 Goldenen, 2 Platin – und einer Diamant-Schallplatte bei weltweit über 50 Millionen verkauften Tonträgern Musikgeschichte geschrieben hat.

Zahlreiche begeisterte Fernsehauftritte unterstreichen den Ruf des Schwarzmeer Kosaken Chores als herausragendes Kosakenensemble unserer Zeit, wie zum Beispiel in den Sendungen "Melodien für Millionen" oder "Ein Platz an der Sonne" mit Liedern wie "Abendglocken", "Schwarze Augen", "Kalinka" oder dem "Wolgalied".

Die Zuschauer können sich auf ein faszinierendes Konzertereignis der Extraklasse dieses Ausnahmensembles freuen, das die Presse als "Orloffs Wunderchor" - "Stimmen so schön und groß wie Russland" feiert. Atemberaubende Tenöre wie Iskander Swetlow, den Helmut Lottz voller Bewunderung mit dem großen Mario Lanza verglich, nachtschwarze Bässe wie Stefan Aninski, der seit Iwan Rebhoff in den 50er Jahren im Schwarzmeer Kosaken Chor seine Weltkarriere begründete, inzwischen für viele der beste Bass aller Kosakenchöre gilt und gewaltige Baritone wie ihr charismatischer Ataman Peter Orloff

Beeindruckende Pressestimmen aus den 50er Jahren bis heute dokumentieren die Ausnahmestellung, die Peter Orloff selber als Solist des Schwarzmeer Kosaken-Chores damals wie heute innehat.

Das Konzert besteht aus zwei, musikalisch unterschiedlichen Teilen. Zuerst, erleben die Besucher den ernsten und für die Sänger schwierigem Teil, mit ausgesuchten Auszügen aus der russischen Liturgie. Im zweiten Teil, erleben die Zuhörer einen musikalischen Streifzug durch die Weite der russischen Steppe. Lieder voller Wehmut, die den Schmerz um die verlorene Heimat ausdrücken, interpretiert von wahrhaft großen Stimmen und spürbar, die Sehnsucht der russischen Seele.

Konzertdauer ca. 2 Std. inkl. ca. 20 Min. Pause, in der die Interpreten, dem Publikum zur Verfügung stehen.

Unterhaltsame Klassik auf höchstem Niveau, am 23. Mai um 19.30 Uhr in der St. Antonius Kirche in Wickrath.

Karten im Vorverkauf: 18,70 € Abendkasse: 19,80 €.

Karten, im Vorverkauf, bei allen Mitgliedern des Wickrather MGV 1861:

Herr Udo Steinhauer, Haydenstr. 18; 41109 MG Tel: 02166.138896.

Herr Norbert Vergin, Peltzerstr. 30; 41109 MG Tel: 02166-51505

Wickrather MGV 1861
Hubert Hack

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

Tipps & Termine

Kosaken in der Wickrather Kirche

Der Schwarzmeer-Kosaken-Chor unter der Leitung von Peter Orloff und der Männergesangsverein Wickrath treten am Freitag, 23. Mai um 19.30 Uhr in der St. Antonius-Kirche an der Klosterstraße in Wickrath auf. Eintritt an der Abendkasse: 19,80 Euro.

„Extra Tipp“
18. Mai

Der Wickrather MGV 1861 präsentiert Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken

Der Wickrather MGV wird seiner kulturellen Verantwortung in Wickrath gerecht und veranstaltet am 23. Mai 2008 um 19.30 Uhr in der Wickrather St. Antonius Kirche ein Konzert, wozu Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken als ab-

soluter Höhepunkt und überwiegender Programmgestalter gewonnen werden konnte. Der Chor ist auf seiner 50-jährigen Jubiläumstournee und gastiert zum einzigsten Male in der Mönchengladbacher Region. Unterhaltsame Klassik auf

höchstem Niveau, am 23. Mai um 19.30 Uhr in der St. Antonius Kirche in Wickrath. Karten im Vorverkauf: 18,70 Euro; Abendkasse: 19,80 Euro. Karten, im Vorverkauf, bei allen Mitgliedern des Wickrather MGV 1861: Udo Steinhauer, Haydenstr. 18, Tel: 02166-138896 und Norbert Vergin, Peltzerstr. 30, Tel: 02166-51505.



„Lokalbote“ 23. Mai

Schwarzmeer-Kosaken

Konzert unter Mitwirkung des musikalischen Leiters Peter Orloff in der St. Antonius-Kirche Wickrath. Konzertbeginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr.

„Stadtspiegel“
21. Mai

SERVICE

Wickrather begleiten Schwarzmeer-Kosaken mit Peter Orloff

(ri) In der St.-Antonius-Kirche Wickrath ist am Freitag, 23. Mai, 19.30 Uhr, der Schwarzmeer-Kosaken-Chor mit Peter Orloff zu Gast. Gastgeber ist der Wickrather Männergesangsverein 1861, der in dem Konzert einen eigenen Auftritt haben wird. Seit 18 Jahren leitet der ehemalige Schlagerproduzent und -sänger mit russischem Vater den Schwarzmeer-Kosaken-Chor. Der Veranstalter und die RP verlosen für das Konzert dreimal zwei Eintrittskarten, dazu erhält jeder Gewinner einen Präsentkorb mit russischen Spezialitäten. Bitte senden Sie bis Montag, 19. Mai, eine Mail an die RP-Redaktion, senden Sie ein Fax (☎ 02161-244-269) oder rufen Sie am Montag, 11.30-12 Uhr, an: ☎ 02161-244-266.

E-mail dirk.richerdt@rheinische-post.de
Vorverkauf im Pfarrbüro, Klosterstr. 13

„R-Post“ 16. Mai

Wickrather begleiten die Schwarzmeer-Kosaken



Peter Orloff mit Chor

FOTO: KN

(ri) In der St.-Antonius-Kirche Wickrath ist am Freitag, 23. Mai, 19.30 Uhr, der Schwarzmeer-Kosaken-Chor mit dem Sänger und Dirigenten Peter Orloff zu Besuch. Gastgeber ist der Wickrather Männergesangsverein 1861, der in dem Konzert einen eigenen Auftritt haben wird. Seit 18 Jahren leitet der ehemalige Schlagerproduzent und -sänger mit russischem Vater den Schwarzmeer-Kosaken-Chor.

Freitag, 23. Mai, 19.30 Uhr, St. Antonius, Wickrath (Markt); Kartenvorverkauf im Pfarrbüro, Klosterstraße 13

„R-Post“ 21. Mai

Begeisternde Stimmen verzauberten

Der MGV Wickrath und der weltberühmte „Schwarzmeer Kosaken Chor“ unter persönlicher Mitwirkung des musikalischen Leiters, **Peter Orloff**, präsentierten sich in Höchstform. „Was für Boris Becker Wimbledon bedeutet, das ist für uns Wickrath“, so lautete einer der Begrüßungssätze von Peter Orloff, nachdem der Wickrather Männergesangsverein von 1861, als Gastgeber, das - von Beginn an - bestens gelaunte Publikum in der voll besetzten St. Antonius Kirche bereits musikalisch ausgezeichnet eingestimmt hatte. Der MGV, unter der dynamischen Leitung von **Gerd Faßbender**, brillierte durch seinen homogenen Klang, einer breiten Farbigkeit in den Stimmen, und überzeugender Sicherheit auch in schnellen und technisch anspruchsvollen Lied-Passagen. Ein wenig Stolz klang im Applaus der vorwiegend heimischen Zuhörer durchaus mit - das ist unser Chor! So war das musikalische Feld für den Schwarzmeer Kosaken Chor wohl bereitet. Imposant und ernst betraten die neun Akteure ganz in Schwarz gekleidet die Bühne. Mitgebracht hatte man 17 Goldene, zwei Platin - und eine Diamant-Schallplatte bei weltweit über 50 Millionen verkaufter Tonträger! Nun erlebten die Besucher den ersten und auch ersten Teil des Konzertes, mit ausgesuchten Auszügen aus der russischen Liturgie. Als sich die Stimmen erhoben, ging gleich zu Anfang ein Raunen durch das Publikum; unglaublich mit welcher Dynamik der Kirchenraum in Schwingung versetzt wurde. Gerade die Vehemenz der Tenor-Stimmen, allen voran die von **Oleg Kulyeshov**, hinterließ beim Publikum einen bleibenden, tiefen Eindruck. Überaus bewegend und besonders in den hohen Tönen glasklar, trug auch Tenor **Iskander Turiare** ein „Ave Maria“ der Extraklasse vor. Mit einem bemerkenswert charismatischen Bariton ausgestattet präsentierte sich Peter Orloff ebenfalls in bester Sangeslaune. Nichts ist gesanglich vom einstigen „Schlager-Star“ übrig geblieben. In der Musik der Kosaken fühlt er sich hörbar zu Hause und dort gehört er hin. Nach einer kurzen Pause kamen die Besucher in den Genuss russischer Volksweisen und Balladen in Originalversionen. Der gesamte Chor hatte sich seiner schwarzen, schwermütigen Kleidung entledigt und trat nun in weißen Hemden vor das Publikum. Fröhlichkeit und Heiterkeit waren nun ein Thema, welches der Chor gesanglich, aber auch mit schauspielerischem Können, zum Besten gab. Die Stimmung übertrug sich sofort auf alle Zuhörer und spätestens

„Niersbote“
30. Mai



Peter Orloff mit Veranstalter Gerd Gaarant.

bei „Kalinka“ konnten die Hände nicht mehr im Schoß liegen - nun wurde im Takt geklatscht. Im nahenden Ende eines mitreißenden Konzertabends vereinigten sich der Wickrather Männergesangsverein und der Schwarzmeer Kosaken Chor gemeinsam auf der Bühne, um einem stimmungswaltigen Abend die gemeinsame Krone zu verleihen. [Text u. Foto: wayne]

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

Nochmal: Zweckertrags-Ausschüttung

Nach der PS-Zweckertrags-Ausschüttung tags zuvor konnte **Bruno Post** (2.v.r.), Leiter der Stadtparkassen-Geschäftsstelle Wickrath, am Mittwoch, 4. Juni, drei weitere Vereine mit großzügigen Geldspenden überraschen. Über 3.000€ freuten sich (jew. v.l.) **Hubert Hack** und **Norbert Vergin** vom MGV 1861 Wickrath. Ebenfalls 3.000€ nahmen **Heinz-Herbert Wolters**, **Kerstin Thönes** und **Hermann Kreutz** für die DLRG-Ortsgruppe Wickrath entgegen; **Knut Jacobi** erhielt 4.000€ für den Heimat- und Ver-



kehrsverein Wickrath. Der MGV 1861 setzt das Geld für einheitliche Chorkleidung und für die Stimmbildung seiner Sänger ein, die DLRG benötigt die Summe zur Einrichtung ihres Schulungsraumes. Der HuV hatte das Geld bei der Stadtparkasse beantragt zur Beschaffung von technischer Ausstattung sowie eines Veranstaltungspavillons, der mit Bierzeltgarnituren bestückt wird. Bruno Post wies darauf hin, dass alle Vereine und Verbände in den Genuss der Zweckertragsausschüttung kommen können, dazu müsse lediglich ein begründeter Antrag vorgelegt werden. Ob dem Wunsch stattgegeben werden kann, darüber entscheidet der Vorstand der Stadtparkasse.

[Text u. Foto: H.G.Wö.]

„Niersbote“ 19. Juni

Wickrather MGV 1861 im Weihnachtskonzert

(ri) Am St.-Nikolaus-Tag, dem 6. Dezember, findet das diesjährige Weihnachtskonzert des Wickrather Männergesangsvereins 1861 statt. In der Pfarrkirche St. Antonius am Wickrather Markt heißt es am 6. Dehember ab 19.30 Uhr: „Alle Himmel singen“. Fürs irdische Singen und Klingen sind neben dem Wickrather MGV die Tonartisten unter Leitung von Heinz-Peter Retzmann sowie das Blechbläserensemble Golden Five zuständig. Gerd Faßbender hat die Gesamtleitung.

Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr), St. Antonius, Wickrath

„R-Post“ 24. Nov

TuS ehrte langjährige Mitglieder

Spielabteilung feierte 100-jähriges Bestehen



Gruppenbild, entstanden beim Empfang am 23. Oktober, unterand. v.l.: Walter Naubert (Vorsitzender der Spielabteilung), Dieter Müller (Vorsitzender TuS), Jürgen Böhme (Fußball-Obmann und 2. Vorsitzender), Rolf Mayer (Vorsitzender des Handballkreises MG), Armin Leder, v.l.: Bürgermeister Klaus Schütz, Walter Müller (Präsident des Fußballverbandes Niederrhein), Josef Volk (Ehrenvorsitzender seit 70 Jahren TuS Mitglied), Josef Brungsberg (seit 70 Jahren TuS-Mitglied), Bezirksvorsitzerin Marianne Becker, Bert Götters (Präsident des Stadtvereins MG). (Foto: H.G.Wö.)

Am Samstag, 25. Oktober, hatte die Spielabteilung des TuS Wickrath aus Anlass ihres 100-jährigen Bestehens zu einem Empfang in die Adolf-Kempken-Halle eingeladen, den der Wickrather Männergesangsverein 1861 mit einem Liedvortrag stimmungsvoll eröffnete. Vorsitzender **Walter Naubert** begrüßte im Anschluss daran Vereinsmitglieder, unter ihnen die langjährigen Mitglieder **Josef Brungsberg** und **Josef Volk**, sowie zahlreiche Besucher aus Politik, Vereinsleben sowie der ortsansässigen Vereine. In seiner Ansprache ging er auf die Chronik der 100 Jahre alt gewordenen Spielabteilung und auf die jüngst fachmännisch hergerichtete Bezirkssportanlage ein. Er hoffe, dass auch der Aschenplatz bald modernisiert werde, Kunstrasen sei eine gute Alternative, so Naubert. An die Adresse der Politiker gerichtet: „Lassen Sie uns die Diskussion gemein-



Der MGV 1861 sorgte beim Empfang für die musikalische Unternehmung.

Fußball: Es sei dringend erforderlich, dass künftig noch mehr für den Mädchen- und Frauenfußball getan werde. **Rolf Mayer**, Vorsitzender des Handballkreises MG, überreichte Kreisehrenmadeln und Kreisehrenbriefe für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit an **Hans-Josef Schmitz**, **Jürgen Böhren**, **Armin Leder**, **Herbert Roßkamp** und **Edmund Ansmann**. Nach einem weiteren Musikvortrag des MGV 1861 überbrachte TuS-Vorsitzender **Dieter Müller** die Glückwünsche der Turnabteilung, **Knut Jacobi** gratulierte im Namen des Heimat- und Verkehrsvereins und SPD-Ortsvereinsvorsitzender **Uli Mones** überbrachte die Glückwünsche der SPD Wickrath, verbunden mit einer Geldspende von 50 €. Beim Galaabend stand neben dem Showteil mit der Tanz- und Showband „Different Colours“ und Zeit für Gedankenaustausche mit

„Niersbote“ 13. Nov

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

The screenshot shows the homepage of the Wickrather MGV 1861 website. The header includes the site name and navigation links. The main content area features several news items:

- Ein Prosit mit den Präsidenten der Schöpp op auf die Session 2008 / 2009** (05.11.2008): A photo of three men in suits and hats. Text: "Hoppediz ist nicht mehr fern, denn die Präsidenten der EKG Schöpp op, Jürgen Brux, Horst Hommers und Thomas Lamparter (von lks.) baten zum Fototermin." [mehr](#)
- Die KG "Hau Ruck" kann loslegen, der Hoppediz ist erwacht!** (07.11.2008): A photo of a man in a red jacket. Text: "Am 7.11. erwachte im 'Haus Malzkorn' der Hoppediz. Anschließend konnten alle Mitglieder ihre Mützen aufsetzen und dem Start in die Session 2008/2009 stand nichts mehr im Wege." [mehr](#)
- Weihnachtskonzert Wickrather MGV 1861: "Alle Himmel singen"** (06.11.2008): A photo of a Christmas tree. Text: "Am 06.12. findet in der Pfarrkirche St. Antonius Wickrath das diesjährige Weihnachtskonzert des Wickrather MGV 1861 statt." [mehr](#)

There is also a box with the text: "Um unnötig lange Wartezeiten beim Hochladen der Startseite zu vermeiden, haben wir 'ältere' Kurznachrichten auf eine separate Seite übertragen." [WEITERE KURZNACHRICHTEN >>>](#)

Advents- und Weihnachtstermine im Altenheim

- Fr., 5. Dez., 15 Uhr, Nikolausfeier
- Mo., 15. Dez., Weihnachtsbaumschmücken mit den Kindern des Kindergartens St. Antonius
- Di., 16. Dez., 10.15 Uhr, Krippenspiel-Aufführung durch Kinder der GGS Wickrath
- Mi., 17. Dez., Adventfeier
- Fr., 19. Dez., 14.30 Uhr, Kinder des Kindergartens „Villa Buddelberg“ singen und bringen Selbstgebackenes mit
- Mi., 24. Dez., 15 Uhr, Heiligabendfeier
- Fr., 26. Dez., 10.15 Uhr, Weihnachtssingen des Wickrather MGV 1861

aus mancherlei Aktivitäten soll der Kinderkrebshilfe zugute kommen. ●Am gleichen Tag, ab 13 bis 22 Uhr, wird sich der Schlosspark in Wickrath in ein mittelalterliches „Märchen- und Lichterfest“ verwandeln, ebenso tags drauf von 11 bis 20 Uhr. Über 200 Akteure werden das Rad der Zeit zurückdrehen und die Besucher eintauchen lassen in einen märchenhaften Lichterzauber (Eintritt 5,- €, Kinder 3,- €). ●Ebenfalls an beiden Tagen (Sa., 6., und So., 7. Dezember) findet auf dem Broicher Hof in Wickrathberg ein Weihnachtsmarkt statt in Verbindung mit einem Jazz-Konzert mit Weihnachtsflair. ●Am Samstagabend, 6. Dezember, 19.30 Uhr, lädt der Wickrather MGV 1861 zu seinem Weihnachtskonzert in die St. Antonius-Pfarrkirche ein (Einlass ab 19 Uhr). ●Am Sonn-

MGV 1861 lädt ein zum Weihnachtskonzert

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 veranstaltet am Nikolausabend, **6. Dezember, 19.30 Uhr**, in der Wickrather Pfarrkirche St. Antonius sein traditionelles Weihnachtskonzert. Das festliche Konzert unter der Leitung von Chorleiter **Gerd Faßbender** steht unter dem Titel „Alle Himmel singen“. Als Mitwirkende konnten die „Tonartisten“ mit ihrem Leiter **Heinz-Peter Retzmann** gewonnen werden: Ein gemischter Gladbacher Chor, der Deutsch und Englisch, Klassisches und Modernes, zu seinem Liedgut zählt und bei dem der Spaß und die Freude am Singen an erster Stelle stehen. Für den Instrumentalbeitrag freut sich der MGV auf das Blechbläserensemble „Golden five“ unter der Leitung von **Thomas Görgemanns**. Diese Gruppierung aus dem Günhovener Jugendblasorchester wird einige stimmungsvolle Musikstücke vortragen. Der Wickrather MGV wird bei seinen Liedvorträgen von **Frank Hecht** am Klavier begleitet. Die Wickrather Sänger proben sehr intensiv für diese Konzert und möchten mit teils bekannten und unbekanntem Weihnachtsliedern ihr Publikum überraschen. Die Sänger versprechen einige musikalische Leckerbissen und hoffen auf regen Zuspruch. Karten sind erhältlich bei Udo Steinbauer, Tel: 0 21 66 / 13 88 96 und Norbert Vergin, Tel: 0 21 66 / 5 15 05. [MGV 1861/Red.]

●Sa., 6. Dez., 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr, Weihnachtskonzert Wickrather MGV 1861, St. Antonius Wickrath

„Niersbote“ 14. u 28.. November

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

Alle Himmel singen am Nikolausabend



Konzert des MGV Wickrath

Selbstgemachte Musik gehört von jeher zur Vorweihnachtszeit. Am Nikolausabend singt der MGV Wickrather in der Kirche Sankt Antonius.

Wickrath (cry). Der Wickrather Männergesangsverein (MGV) 1861 veranstaltet am Nikolausabend, 6. Dezember, in der Sankt Antonius Kirche Wickrath unter der Leitung von Gerd Fassbender sein traditionelles Weihnachtskonzert. Um 19.30 Uhr beginnt das festliche

Konzert und steht unter dem Titel „Alle Himmel singen“. Als Mitwirkende konnten die „Tonartisten“, ein gemischter Gladbacher Chor, der Deutsch und Englisch, Klassisches und Modernes, zu seinem Liedgut zählt und bei dem der Spaß und die Freude am Singen an erster Stelle steht, gewonnen werden. Außerdem tritt das Blechbläserensemble „Golden five“ auf.

Karten für das Weihnachtskonzert sind beim Wickrather MGV erhältlich; Info-Telefon 02166-138896.

MGV Wickrath:

Konzert mit Tonartisten

Der MGV Wickrath veranstaltet am Nikolausabend (6. Dezember) in der Kirche St. Antonius sein traditionelles Weihnachtskonzert. Es beginnt um 19.30 Uhr und steht unter dem Titel „Alle Himmel singen“. Als Mitwirkende konnten die „Tonartisten“ unter Leitung von Heinz-Peter Retzmann und das Blechbläserensemble „Golden five“ (Leitung Thomas Görgemanns) gewonnen werden. Der MGV Wickrath mit seinem Chorleiter Gerd Fassbender wird am Klavier begleitet von Frank Hecht.

„Extra Tipp“ 23. November

„Mittelpunkt“
28. November

**Weihnachtskonzert
Wickrather MGV 1861**

06.12.2008 Sankt Antonius Wickrath
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr
Eintritt 8 Euro

*** Alle Himmel singen ***

Tonartisten
Leitung: Heinz-Peter Retzmann

**Blechbläserensemble
Golden five**
Leitung: Thomas Gütgemanns

Wickrather MGV 1861
Leitung: Gerd Faßbender
Klavierbegleitung: Frank Hecht

Gesamtleitung: Gerd Faßbender

Änderungen vorbehalten

Kartenvorverkauf: Bäckerei Bähren, kleine Passage, Volksbank Wickrath, Hotel Frambach, HaarTEAM42 Quadtstr.42 und bei den Sängern des MGV

„Niersbote“ 21. Nov

Wickrather MGV 1861 gibt Konzert mit Tonartisten

(gam) Unter dem Titel „Alle Himmel singen“ steht das Weihnachtskonzert des Wickrather Männergesangsvereins (MGV) 1861. Unter der Gesamtleitung von Gerd Faßbender gibt der Chor am Samstag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr, ein Konzert mit besinnlichen Liedern in St. Antonius Wickrath. Als Gäste werden die „Tonartisten“ und „Golden five“ erwartet. Der Eintritt kostet acht Euro.

„R-Post“ 28. Nov

Weihnachtskonzert des Wickrather MGV 1861

WICKRATH (abu) „Alle Himmel singen“, lautet das Motto beim Weihnachtskonzert des Wickrather Männergesangsvereins (MGV) 1861. Unter der Gesamtleitung von Gerd Faßbender gibt es am Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, besinnliche Lieder in St. Antonius Wickrath zu hören. Mit dabei sind auch die „Tonartisten“ und das Blechbläserensemble „Golden five“. Eintritt kostet acht Euro.

Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

„R-Post“ 03. Dez

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008

Weihnachtskonzert vom Wickrather MGV

(lmh) Der Wickrather MGV 1861 veranstaltet am Samstag, 6. Dezember, ein Weihnachtskonzert in der Sankt Antonius Kirche Wickrath. Unter der Gesamtleitung von Gerd Faßbender beginnt das Konzert unter dem Titel „Alle Himmel singen“ um 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro und sind unter anderem bei der Bäckerei Bähren, Volksbank Wickrath und dem Hotel Frambach zu kaufen.

Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, St. Antonius Kirche

„R-Post“ 04. Dez

Weihnachtskonzert des Wickrather MGV 1861

WICKRATH (abu) „Alle Himmel singen“, lautet das Motto beim Weihnachtskonzert des Wickrather Männergesangvereins (MGV) 1861. Unter der Gesamtleitung von Gerd Faßbender gibt es am Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, besinnliche Lieder in St. Antonius Wickrath zu hören. Mit dabei sind auch die „Tonartisten“ und das Blechbläserensemble „Golden five“. Der Eintritt kostet acht Euro.

Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

„R-Post“ 05. Dez



„Seit meiner Wahl zum Ortsvereinsvorsitzenden der SPD vor drei Jahren bin ich in Wickrath unterwegs, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Sehr viele Erwartungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger sind bereits an mich herangetragen worden. Ob aus Vereinen, Verbänden oder einfach per Zufall beim Zusammentreffen auf der

Straße, wichtig ist für mich jedes Anliegen, vor allen Dingen jede Bürgerin und jeder Bürger Wickraths. Diese zwischenmenschlichen und zum Teil sehr persönlichen Begegnungen machen mir große Freude und sehr viel Spaß. Bemerkenswert ist auch die große Offenheit und Sympathie, die ich bei den zahlreichen Begegnungen spüre. Sicherlich liegt es auch daran, dass meine Wurzeln in unserem lebens- und lebenswerten Stadtbezirk liegen. In Wickrath geboren und aufgewachsen: Fußball beim TuS Wickrath und Blau-Weiß Wickrathhahn gespielt, Mitglied in der AWO, beim Karnevalsverein Holte Hü, förderndes Mitglied beim MGV Wickrath, Mitglied des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg gewesen, Vorstandsmitglied des Heimatvereins Wickrath und nicht zuletzt meine Tätigkeit als Schiedsmann in Wickrath machen dies deutlich. Und deshalb war ich auch fest entschlossen, im nächsten Jahr für den Rat und die Bezirksvertretung zu kandidieren. Ich freue mich auf die Aufgaben, vor allem aber auf weiterhin persönliche Kontakte in „meinem“ Heimatbezirk. (Uli Mones)

„Lokalbote“ 12. Dezember

Weihnachtskonzert des MGV 1861 kam an

In der voll besetzten St. Antonius-Pfarrkirche richtete der Wickrather MGV 1861 am Samstag, 6. Dezember, sein diesjähriges Weihnachtskonzert aus. In bekannt ansprechender Weise trugen die Sänger ihre Gesangsbeiträge vor, so unter anderem englische und argentinische Weihnachtslieder, die von Chorleiter **Gerd Faßbender** umgeschrieben worden waren. Faßbender hatte die Gesamtleitung des Konzerts unter Mitwirkung des Neuwerker Chores „Tonartisten“ und des Blechbläserensembles „Golden five“. Durch das Programm führte in gekonnter Manier Mitsänger **Heinz Wolters**. Die „Tonartisten“ mit ihrem Leiter **Heinz-Peter Retzmann** gefielen besonders durch ihre Abwechslung mit südafrikanischen, spanischen und spirituellen Liedern. Die Darbietungen der „Golden five“, einer Gruppierung aus dem Günhovener Jugendblasorchester unter der Leitung von **Thomas Güttemanns**, gingen den Besuchern „unter die Haut“. Pressewart **Hubert Hack** freut sich: „Blasmusik in der Kirche ist eben einmalig, und das war es auch in St. Antonius.“ Zum Abschluss sangen Besucher und Mitwirkende gemeinsam das Lied vom „Stern über Bethlehem“. Hubert Hack: „Schluss war dann aber noch lange nicht, denn ohne Zugabe verließen die Besucher die Kirche nicht.“ Er ergänzt: „Wir haben uns gefreut, dass auch Dr. **Günter Krings** trotz straffem Terminkalender im Konzert war. Prof. Dr. **Karl-Hans Laermann** war im übrigen sehr angetan und sprach von einem ansprechenden Programm und einem insgesamt sehr schönen, stimmungsvollen Weihnachtskonzert.“ [H.G.Wö.]

Auch Hubert wird 60

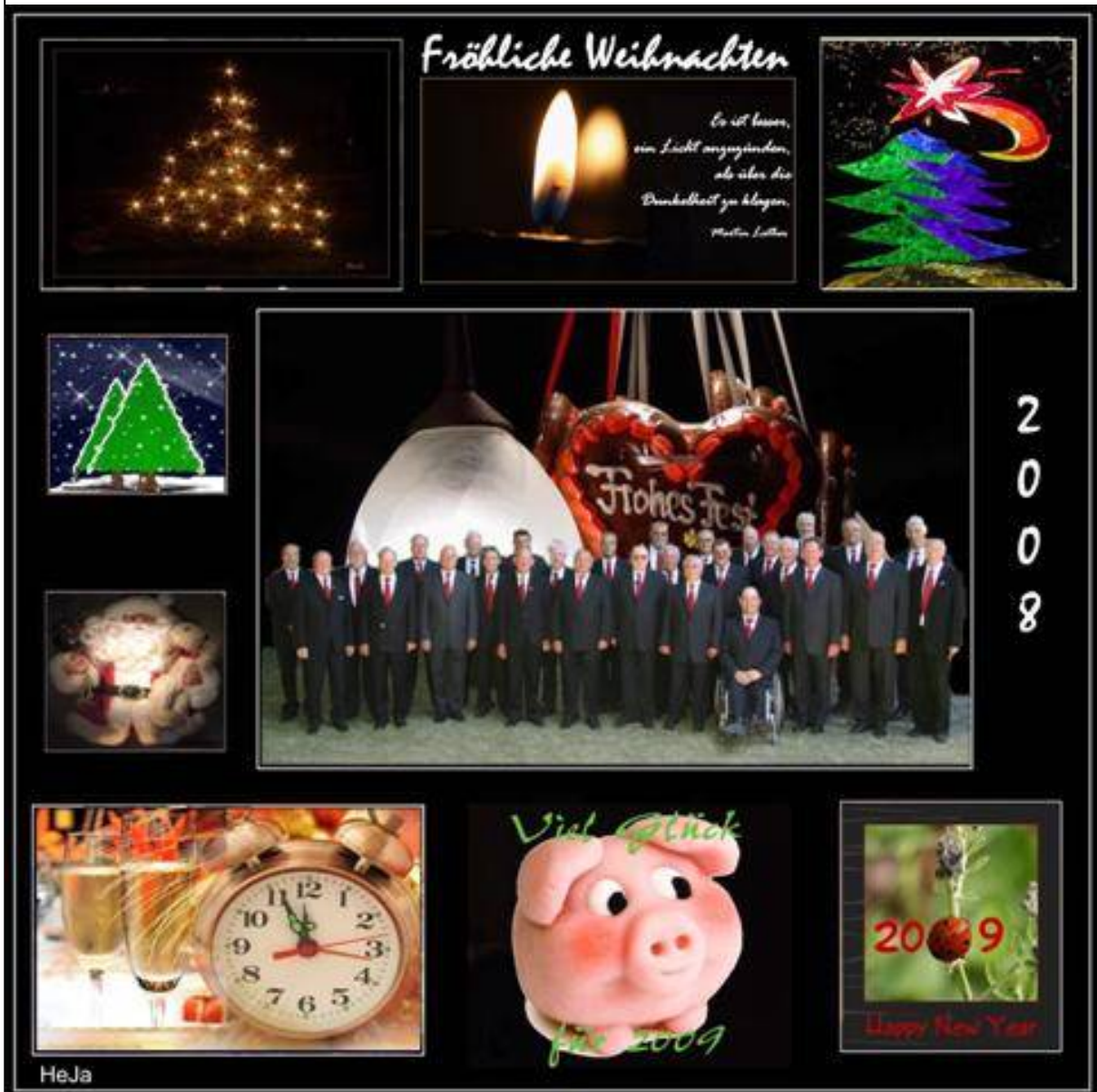


Am 28.12. feiert ein weiterer prominenter Wickrather seinen 60. Geburtstag, **Hubert Hack**, aktiver Sänger und Schriftführer des MGV Wickrath und Vorstandsmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath. Als Schriftführer im HuV ist er für seine prompte Erstellung der Sitzungsprotokolle bekannt. Außerdem ist er ein fester Bestandteil der Karnevalssitzungen des MGV. Auf diesem Wege wünschen wir unserem „Hubert“ noch viele krumme und runde Geburtstage bei hoffentlich bester Gesundheit.

[HuV/Foto: H.G.Wö.]

„Niersbote“
25. Dezember

Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2008



Termine der Karnevals-Session 2008/2009

MZH Wanlo, ●Sa., 14. Feb., 14 Uhr (Einlass 13 Uhr), Große Kindersitzung der Wanloer Ströpp, Kinder 2€, Erw. 3€, MZH Wanlo, ●Sa., 14. Feb., 19.11 Uhr, Karnevalssitzung des Wickrather MGV 1861 „Wild-West beim MGV“, ●So., 15. Feb.,

„Lokalbote“ 31. Dezember